



„Krüger Rockt!“ lässt das Publikum wirbeln.

Foto: Brigitte Hess

Schweißtreibend: Krüger rockt den Boogie

Fellbach. Der deutsche König des Rock n'Roll, Harald Krüger und seine Formation, zu Gast bei der Königin der Blumen. *Von Brigitte Hess*

Peter Schwarzkopf tanzt selbst leidenschaftlich gern den Rock n' Roll und seine Rosengärtnerei scheint sich zu einem Treffpunkt der Boogie-Szene rund um Stuttgart zu entwickeln. Schon einige Male lud er zum Abtanzen und am Samstag hatte ihm der Kunstverein die Formation „Krüger Rockt!“ ins Haus geholt und die Post ging ab.

Ein wenig aus der Zeit gefallen scheint das Publikum mit den schnellen Füßen schon: Petticoatrock oder Capri-Hose und Karobluse, zweifarbige – am liebsten rot-weiße – Lackschuhe, Männer mit Elvis-Tolle und Frauen mit wippendem Pferde-

schwanz stürmen die Tanzfläche, sobald „Krüger Rockt!“ in die Tasten haut, den Bass reitet, die Gitarre rupft und das Schlagzeug malträtiert. Ronald Canisius wirbelt seine Tanzpartnerinnen ohne Pause durch den Saal, der Schweiß läuft ihm mehrspurig übers Gesicht, Hemd und Hose sind so nass, dass er zwischendurch das Outfit wechseln muss: „Wir lieben den klassischen Rock, wir tanzen Boogie und Swing – und das hier macht so fit, wie 'ne Tour auf dem Laufband im Fitnessstudio“, sagt er.

Da muss was dran sein, die Fellbacherin Erika Baur ist 75 und wirbelt mit ihrem zwei Jahre älteren Partner fast so aufge-

dreht herum wie vor fast sechzig Jahren, als sie das Rock 'n Roll-Fieber packte. Vor zwei Jahren hat das Paar nochmals einen Boogie-Kurs gemacht, „bloß den Überschlag, den lassen wir jetzt weg“, sagt Erika Baur. „Odis but Goodies“ – das passt sowohl zu einem Teil des Publikums als auch zu den perfekt dargebotenen Titeln, garniert mit einer fetzigen Bühnenshow.

Die Formation bietet was fürs Eintrittsgeld, sie jagt die Tänzer mit den Lieblingstiteln von Jerry Lee Lewis und Elvis, Chuck Berry, Bill Haley und Buddy Holy und auch mancher Sch nulze aus den Fünzfzigern über die Fläche, traktiert die Instrumente mit Händen und Füßen.

Wer sich bei „Krüger Rockt!“ am Samstag tänzerisch ausgetobt hat, durfte den Rest des Wochenendes getrost auf der Couch verbringen.